Seebad Starnberg – Entscheidungsweg zur Sanierung

Das Hallen- und Freibad am Nordufer des Starnberger Sees besticht durch seine einzigartige Lage. Zentrumsnah und verkehrstechnisch gut angebunden, ist das Bad seit Generationen fester Bestandteil des Freizeitangebots der Starnberger Bevölkerung. Aufgrund baulicher, technischer und energetischer Mängel des in den 70er-Jahren erbauten und in den 80er-Jahren erweiterten Hallenbades beauftragte die Stadt Starnberg 2009 die Untersuchung “Zukunftskonzept Wasserpark”. Unter Einbeziehung der sozio-ökonomischen Randbedingungen wird darin die eindeutige Empfehlung zur funktionalen, gestalterischen und technischen Ertüchtigung der Anlage ausgesprochen. Das Ergebnis dient u.a. als Grundlage für den 2011 ausgelobten Wettbewerb. Ergänzt durch die Darstellung vertraglicher Bindungen, konstruktiver Vorgaben durch Gründungsverhältnisse und bestehender Bausubstanz sowie gestalterischer und funtionaler Überlegungen wird in dem Referat der Weg zum 2018 wiedereröffneten “Seebad Starnberg” geschildert.

rosental 8 80331 münchen | fon 089 290 737-0 | fax 089 290 737-19 | www.seifert-hugues.de | info@seifert-hugues.de